

Datenschutzhinweis - Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Speak Up Richtlinie

Dieser Hinweis regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten von Personen, die (i) einen Bericht erstatten, (ii) in einem Bericht erwähnt werden, (iii) in irgendeiner Eigenschaft zur Untersuchung beitragen (einschließlich als Speak Up Officers, Ermittler, Zeugen usw.) oder (iv) anderweitig im Rahmen der Untersuchung eines Anliegens gemäß der Speak Up Richtlinie von BSEMEA erwähnt werden (zusammen die "**betroffenen Personen**"). Dieser Hinweis gilt für die Untersuchung von Anliegen, die über die BridgeLine eingereicht werden, und zwar sowohl für die gruppenweiten als auch für die lokalen Meldekanäle, die von den in Anhang 2 der Richtlinie aufgeführten Unternehmen der Bridgestone-Gruppe eingerichtet wurden. Dieser Hinweis ist integraler Bestandteil der Richtlinie; alle in diesem Hinweis verwendeten Begriffe in Großbuchstaben, die hier nicht ausdrücklich definiert sind, haben die ihnen in der Richtlinie zugewiesene Bedeutung.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Bei Anliegen, die über den zentrale Meldekanal gemeldet werden, verarbeitet Bridgestone Europe NV/SA mit Sitz in Da Vincilaan 1, 1930 Zaventem, Belgien ("**HQ**") personenbezogene Daten als für die Verarbeitung Verantwortlicher gemäß den Datenschutzgesetzen. Bei Anliegen, die über einen der in Anhang 2 der Richtlinie genannten lokalen Meldekanäle gemeldet werden, sind Bridgestone Europe NV/SA und die Bridgestone-Einheit, an die das Anliegen gerichtet ist, gemeinsam für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen einer internen Untersuchung können folgende personenbezogene Daten vom Meldenden übermittelt oder vom Untersuchungsteam anderweitig erhoben werden: (i) von Zeugen, (ii) von anderen Personen, die um für die Untersuchung relevante Informationen gebeten werden können, oder (iii) von der/den Person(en), gegen die der Verdacht geäußert wurde ("**Personenbezogene Daten**"):

- ❖ Name, Berufsbezeichnung, Beziehung zu Bridgestone und andere Identifikationsdaten;
- ❖ Aufzeichnung des gemeldeten Anliegens (wenn das Anliegen per Telefon gemeldet wird);
- ❖ Alle Tatsachen, die nach Angaben des Berichterstatters, etwaiger Zeugen oder des Untersuchungsteams im Zusammenhang mit einer betroffenen Person eingetreten sind, einschließlich möglicher Sanktionen, die gegen sie verhängt werden können.

Personenbezogene Daten können auch besondere Datenkategorien umfassen, wie Informationen über Rasse oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Daten über Gesundheit, Sexualleben oder über strafrechtliche Verurteilungen oder Straftaten ("**Sensible Daten**"). Es besteht keine Verpflichtung für den Meldenden, Sensible Daten zu übermitteln.

Es werden keine IP-Adressen, MAC-Adressen, Standorte oder andere Informationen von der Steuereinheit erfasst oder gespeichert. Wir setzen keine technischen Mittel ein, um die Identität eines Reporters festzustellen, der sich dafür entschieden hat, anonym zu bleiben.

Unser Zweck und unsere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Wir verarbeiten Personenbezogene Daten in dem Umfang, der erforderlich ist, um ein Anliegen zu untersuchen und Maßnahmen zur Abhilfe festzulegen. In einigen Ländern ist Bridgestone nach geltendem Recht verpflichtet, ein internes Meldesystem einzurichten, um Anliegen entgegenzunehmen und zu untersuchen. In diesen Fällen ist die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit dem über den lokalen Meldekanal gemeldeten Anliegen erhoben wurden, für die Einhaltung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der jeweilige für die Datenverarbeitung Verantwortliche unterliegt und die sich insbesondere aus der Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2019 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden, und den Rechtsvorschriften zur Umsetzung dieser Richtlinie in lokales Recht sowie aus anderen Gesetzen ergibt. Wenn keine solche Verpflichtung besteht, hat Bridgestone ein berechtigtes Interesse daran, alle Anliegen zu untersuchen, um Verstöße gegen Gesetze oder interne Richtlinien abzuschrecken und zu beenden und solche Verstöße in Zukunft zu verhindern.

Soweit Sensible Daten verarbeitet werden, berufen wir uns auf die Ausnahme, dass die Verarbeitung für die Erfüllung der Pflichten und die Ausübung bestimmter Rechte des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder der betroffenen Person erforderlich ist, oder auf die Einwilligung (je nach Fall).

Wie lange bewahren wir die personenbezogenen Daten auf?

Personenbezogene Daten werden mindestens fünf Jahre lang nach Eingang der Meldung aufbewahrt, und zwar unabhängig von diesem Zeitraum während eines anhängigen Gerichts- oder Verwaltungsverfahrens im Zusammenhang mit den Meldungen. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden alle personenbezogenen Daten entweder anonymisiert, d. h. alle Informationen, die zur Identifizierung der betroffenen Personen verwendet werden können, werden entfernt, oder sie werden unwiderruflich gelöscht, wenn sie nicht mehr erforderlich sind, um die Anforderungen der geltenden Gesetze zu erfüllen. Für lokale Anliegen, die über einen lokalen Meldekanal gemeldet werden, können andere Aufbewahrungsfristen gelten, wie in Anhang 2 der Richtlinie beschrieben. In diesen Fällen ist die in Anhang 2 beschriebene Aufbewahrungsfrist maßgebend.

Mit wem teilen wir die Daten?

Je nach Anliegen können Personenbezogene Daten von jeder Tochtergesellschaft, Niederlassung oder Zweigstelle von Bridgestone weltweit verarbeitet und an diese übermittelt werden. Wenn Bridgestone zur Durchführung einer internen Untersuchung die Unterstützung professioneller Dienstleister und Berater benötigt (einschließlich externer Anwälte, Wirtschaftsprüfer oder anderer spezialisierter Dienstleister), können diese Dritten ebenfalls auf die personenbezogenen Daten zugreifen und als Datenverarbeiter von Bridgestone fungieren.

Personenbezogene Daten können auch gegenüber öffentlichen und staatlichen Behörden, einschließlich Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden, öffentlichen Einrichtungen und Justizbehörden, offengelegt und übermittelt werden. Jede internationale Übermittlung personenbezogener Daten ist durch entsprechende gesetzliche und/oder vertragliche Maßnahmen abgedeckt. Wenn Sie ein Exemplar und/oder weitere Informationen über solche Maßnahmen anfordern möchten, wenden Sie sich bitte an Bridgestone unter Verwendung der nachstehenden Kontaktinformationen.

BridgeLine wird von der EQS Group AG, Talacker 41, 8001 Zürich, Schweiz (im Folgenden "EQS Group" genannt) betrieben. Die EQS Group handelt als Auftragsdatenverarbeiter im Auftrag von Bridgestone. Für die Datenspeicherung nutzt die EQS Group Serversysteme der Swisscom AG, Alte Tiefenastrasse 6, 3050 Bern,

Schweiz (nachfolgend "**Swisscom**" genannt). Diese Server befinden sich ausschließlich in der Schweiz. Die Schweiz ist von der Europäischen Kommission als ein Land anerkannt, das ein angemessenes Schutzniveau für Datenübertragungen gewährleistet. Die Server sind durch verschiedene technische Sicherheitsmaßnahmen vor unbefugtem Zugriff geschützt. Alle Daten werden verschlüsselt übertragen und gespeichert. Nur die an der Untersuchung beteiligten Mitarbeiter von Bridgestone haben Zugang zu diesen Daten. Weder die EQS Group noch Swisscom oder Dritte können die gespeicherten Informationen einsehen.

Rechte der betroffenen Person

Sie haben die folgenden Rechte in Bezug auf die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- ❖ Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten zu beantragen und die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen;
- ❖ die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn (i) wir sie nicht mehr benötigen, (ii) Sie der Verarbeitung widersprochen haben (es sei denn, wir haben ein übergeordnetes Interesse) oder (iii) wir sie unrechtmäßig verarbeitet haben;
- ❖ die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn (i) Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, (ii) unsere Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber nicht wollen, dass die Daten gelöscht werden, (iii) wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie sie aber für einen Rechtsstreit benötigen, oder (iv) bis zur Überprüfung unseres überwiegenden berechtigten Interesses, wenn Sie gegen unsere Verarbeitung Widerspruch eingelegt haben;
- ❖ der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen, es sei denn, wir haben ein überwiegendes Interesse;
- ❖ die Übertragbarkeit zu beantragen, soweit dies möglich ist;
- ❖ eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen, insbesondere in dem Land, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt, Ihren Arbeitsplatz oder den Ort des mutmaßlichen Verstoßes haben.

Kontakt mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder die oben genannten Rechte ausüben möchten, können Sie sich über privacy@bridgestone.eu an die Datenschutzorganisation von Bridgestone wenden.